

Datenschutzinformation für die Zusatzfragen zur „Internetnutzung“ (IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen im Rahmen des Mikrozensus)

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zusatzfragen zur „Internetnutzung“ (IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen im Rahmen des Mikrozensus), in deren Rahmen telefonische oder online Befragungen stattfinden.

Name und Anschrift der Verantwortlichen

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13
Telefon: +43 (1) 71128-0; Fax: +43 (1) 71128-7728
E-Mail: office@statistik.gv.at; Website: www.statistik.at

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Mag. Maria-Christine Bienzle

Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13
dsgvo@statistik.gv.at

Allgemeines zur Erhebung

Die IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen im Rahmen des Mikrozensus beinhaltet europäisch harmonisierte Fragemodule, die jährlich im zweiten Quartal im Anschluss an die Mikrozensusbefragung telefonisch oder online erhoben werden. Zielgruppe sind österreichische Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren bzw. Personen in dieser Altersklasse. Befragt wird eine zufällig ausgewählte Substichprobe der Mikrozensus-Stichprobe, die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Inhalte der Befragung „Internetnutzung“ sind die Zwecke der Internetnutzung, das Online-Shopping-Verhalten, die Nutzung von E-Government und weitere jährliche variierende Themen aus dem Themenkomplex Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Ergebnisse dieser Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen sind sowohl für die österreichische Wirtschaftspolitik als auch für die europäischen Entscheidungsträger von Bedeutung. Sie sind Grundlage für ökonomische Analysen und Prognosen sowie für Entscheidungen im Rahmen förderungspolitischer Maßnahmen.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019
- Delegierte Verordnung (EU) 2020/1432 der Kommission vom 14. Juli 2020
- Durchführungsverordnung (EU) 2020/1013 der Kommission vom 20. Juli 2020

Meldepflicht

Die Mitwirkung an der Erhebung über Internetnutzung ist freiwillig.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine Übermittlung.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Keine Empfänger personenbezogener Daten.

Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Antworten werden getrennt von Name und Adresse statistisch weiterverarbeitet. Die Befragungsinhalte werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und gespeichert [§ 15 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes]. Nach Abschluss und Aufarbeitung der Befragung werden die Identitätsdaten nicht rückführbar pseudonymisiert und Name und Adresse gelöscht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzinformation für die Erwerbs- und Wohnungsstatistik (Mikrozensus).

Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Befragt wird eine nach Bundesland geschichtete Zufalls-Substichprobe der Mikrozensus-Stichprobe. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzinformation für die Erwerbs- und Wohnungsstatistik (Mikrozensus). Die Aufarbeitung und Zusammenführung der statistischen Daten erfolgt pseudonymisiert und für die Bundesanstalt nicht rückführbar (§§ 15 und 26 Bundesstatistikgesetz 2000). Die im Rahmen des Mikrozensus erhobenen soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmale, welche für die Erstellung der IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen benötigt werden, werden auch für die Erhebung über Internetnutzung verwendet.

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) iVm § 15 des Bundesstatistikgesetzes stehen natürlichen Personen grundsätzlich folgende Rechte bezüglich ihrer nichtpseudonymisierten Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im konkreten Fall zum Tragen kommen.

Um Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich per E-Mail an dsgvo@statistik.gv.at oder per Brief an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung Ihrer Daten geben, so können sich natürliche Personen an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden. Kontaktinformationen finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/kontakt>.

Datenschutzinformation für die Webapplikation STATsurv

STATsurv ist eine Webapplikation, die über das Portal von Statistik Austria erreichbar ist. Die Applikation erzeugt für unterschiedliche statistische Erhebungen elektronische Fragebögen und stellt diese für interviewergestützte

sowie nicht interviewergestützte Befragungsformen in einem Browser zur Verfügung. Bei interviewergestützten persönlichen oder telefonischen Befragungen lesen von Statistik Austria beauftragte Personen die dafür vorgesehenen Inhalte des elektronischen Fragebogens vor und geben die Antworten der Respondentinnen und Respondenten in den Fragebogen ein. STATsurv verwaltet zusätzlich Informationen, die dazu dienen, Kontakt (schriftlich, telefonisch, per E-Mail) mit Respondentinnen und Respondenten aufnehmen und für die Dauer des Erhebungsvorgangs halten zu können. Dies sind insbesondere Namen, Alter und Anrede sowie gegebenenfalls Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bei den interviewergestützten Befragungsformen wird durch die Applikation den mit den Erhebungen beauftragten Personen im erforderlichen Ausmaß und für die erforderliche Dauer der Zugriff auf diese Informationen ermöglicht.

Daten, die von STATsurv verarbeitet werden

STATsurv sendet bei einer bestehenden Internetverbindung die in einen Fragebogen eingegebenen Daten in kurzen Intervallen an eine dafür eingerichtete Datenbank in der Statistik Austria. Besteht bei persönlichen Befragungen (temporär) keine Internetverbindung, so werden die eingegebenen Daten bis zum Vorliegen einer funktionalen Internetverbindung lokal in verschlüsselter Form zwischengespeichert und anschließend an die Datenbank der Statistik Austria übertragen. Nach der erfolgreichen Übermittlung des Fragebogens stehen die Befragungsinhalte lokal nicht mehr zur Verfügung. Die in den Fragebogen eingegebenen Daten (ohne Namens- und Kontaktdaten) stehen in weiterer Folge den innerhalb der Statistik Austria für die jeweilige Statistik verantwortlichen Personen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Zusätzlich zu den von Respondentinnen und Respondenten eingegebene Daten werden von jeder Fragebogensitzung technische Paradata protokolliert und an Statistik Austria gesendet. Dazu zählen Datums- und Uhrzeitangaben, der User-Agent-String des verwendeten Browsers sowie technische Identifikatoren für den User, die Erhebung, den Fragebogen sowie die jeweilige Frage. Diese Paradata dienen einerseits zur Fehleranalyse und andererseits zur Qualitätssicherung. In Folge werden zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Applikation anonymisierte Paradata verwendet. Im Laufe eines durch die Applikation STATsurv elektronisch unterstützten und gesteuerten Erhebungsvorgangs entstehen auch administrative Prozessdaten. Dazu zählen insb. Informationen, wann und an wen Schriftstücke oder E-Mails versendet wurden, wann und wer Respondentinnen und Respondenten persönlich oder telefonisch kontaktiert hat und wann und mit welcher Erhebungsmethode ein Fragebogen fertiggestellt wurde. Diese Prozessdaten werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss und Aufarbeitung der letzten Erhebungswelle unter Beachtung eventuell vorhandener gesetzlicher Fristen und Notwendigkeiten gelöscht. Alle in STATsurv verarbeiteten Identitäts- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden nach Abschluss der Datenerhebung und

Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss der letzten Erhebungswelle gelöscht. Bestehen gesetzliche Bestimmungen, die für die wiederholte Ziehung von Stichprobenadressen zeitliche Beschränkungen vorsehen, so verspeichern wir die Adresse (allerdings ohne Befragungsinhalt und ohne eventuell zuvor vorhandene Kontaktdaten) für die erforderliche Dauer.

Server-Logfiles

Bei der Verwendung eines STATsurv-Fragebogens werden beim Aufruf des Fragebogens Datum/Uhrzeit, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, die Respondenten-ID (Portalusername) und die Client Rolle (Respondent, Erhebungsperson) in Server-Logfiles gespeichert. Diese Logfiles dienen zur Fehleranalyse bei allfälligen Programmfehlern, zur Optimierung der Applikation und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die Logfiles sind nur Entwicklern in der IT-Abteilung zugänglich und werden nach wenigen Tagen gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten sind zum sicheren Betrieb von STATsurv zwingend erforderlich. Es besteht seitens des Nutzers folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von unseren Servern bei nicht interviewergestützten Befragungen auf Ihrem IT-Endgerät gespeichert werden. STATsurv verwendet nur Cookies, die nicht dauerhaft gespeichert werden, sondern beim Schließen des Browsers automatisch wieder entfernt werden (sogenannte Session-Cookies). Es handelt sich um das folgende Cookie, das für die Funktionalität der STATsurv-Anwendung notwendig ist:

FBSESSIONID: Eindeutiger Zeichenschlüssel zur Identifizierung des Fragebogens, um u.a. zu verhindern, dass ein Fragebogen gleichzeitig mehrfach geöffnet wird

Außerdem werden einige Session-Cookies vom „Statistik Austria Portal“ (siehe Abschnitt „Angaben zur Authentifizierung“) gesetzt. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzzinformation des Statistik Austria Portals.

Angaben zur Authentifizierung

Respondentinnen und Respondenten bzw. Erhebungspersonen einer mit STATsurv durchgeführten Erhebung brauchen Zugangsdaten – d.h. eine Userid und ein Passwort – um Zugriff auf die Applikation zu erhalten. Die Authentifizierung erfolgt über das „Statistik Austria Portal“, das zum österreichischen Portalverbundsystem gehört. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzzinformation des Statistik Austria Portals.

SSL/TLS-Verschlüsselung

Um Ihre übermittelten Daten bestmöglich zu schützen, verwendet STATsurv eine TLS-Verschlüsselung nach dem aktuellen Stand der Technik. TLS ist ein Nachfolgeprotokoll von SSL. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen am Präfix „https://“ in der Adresszeile Ihres Browsers. Sämtliche Daten, die Sie bei der Verwendung von STATsurv übermitteln, können dank TLS-Verschlüsselung von Dritten nicht gelesen werden.